

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

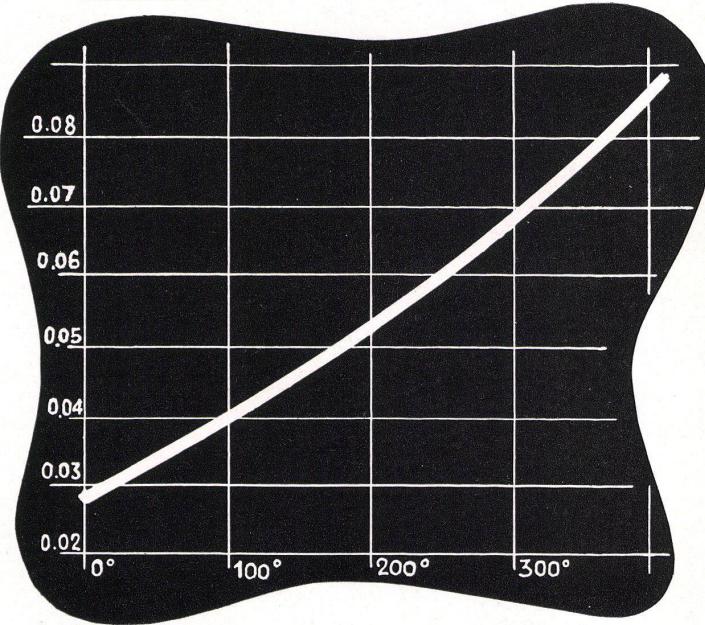
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LANISOL

Die Schweizerische Mineralwolle, lose, granuliert und in Matten

Der Isolierstoff für höchste Anforderungen

Gegen Kälte, Wärme, Schall

Minimale Kosten; maximale Wirkung



**Georg Fischer Aktiengesellschaft,
Schaffhausen
Halle 5, Stand 1320**

Fittings und Hilfsmittel
für die Rohrmontage

Neben den in den vergangenen Jahren ausgestellten Fittings aus Temperguß, Lötfittings und Bördelfittings und den +GF+ Hilfsmitteln für die Rohrmontage (Gewindeschneidapparate, für Hand- und elektrischen Antrieb, Kettenrohrspannstöcke, Werkbänke, Werkzeugkisten) werden an der diesjährigen Mustermesse die von +GF+ entwickelten Fittings für Kunststoffröhren (aus Temperguß, verzinkt, für Polyäthylenröhren und aus PVC für PVC-Röhren gezeigt.

Die unter dem Begriff «+GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage» entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bereits vielerorts angewandten +GF+ Montagemethode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Der +GF+ Bördelfitting ist eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren sowie für Röhren aus Leichtmetall; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Röhre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen

für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist.

Der +GF+ Lötfitting ist geeignet für die Kapillarlötfüllung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Lötmuffen mit sehr engen und auf die Dornacher Röhren «Qualität für Lötfittings» abgestimmten Toleranzen ergibt eine zuverlässige Verbindung, insfern die im neuen +GF+ Kupferrohrfittings-Katalog, Ausgabe 1955, enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen bezüglich Montage und Wärmedehnung der Kupferrohre gewissenhaft berücksichtigt werden. Diese Lötfittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.

Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 36, 42 und 50 mm Außendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den +GF+ Lötfittings auch die Verwendung vorrätiger Röhren nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich. In Anbetracht des stetigen Fortschrittes auf dem Gebiete der Kunststoffe hat sich die Georg Fischer Aktiengesellschaft auch dem Problem der Verbindung von Röhren aus diesem Werkstoff zugewandt, und als erste Spezialver-

bindungsstücke aus Temperguß verzinkt für Polyäthylenrohre entwickelt. Es handelt sich dabei um Verschraubungen und Übergangsstücke, welche zur Verbindung dieser Rohre unter sich dienen oder die das Anschließen von Polyäthylen-Leitungen an bestehende Metallrohrnetze ermöglichen.

+GF+ stellt ebenfalls Plastic-Fittings aus Hart-Polyvinylchlorid her. Diese Fittings werden für Röhren aus Hart-PVC, mit Außendurchmesser von 20-63 mm, und in allen für eine Installation notwendigen Modellen geliefert. Die Röhren werden mit den Fittings durch Kleben verbunden.

Türenfabrik Brunegg AG., Brunegg / Aargau

Halle 8a, Stand 3106

In anschaulicher Weise werden dem Besucher die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten der «Brunex»-Türen vor Auge geführt.

Speziell zu erwähnen sind:

«Brunex»-Zimmertüren
«Brunex»-Limba-Türen für Natur
«Brunex»-Türen für Industrie
«Brunex»-Spital- oder Schulzimmertüren. Selbst das Geheimnis der Innenkonstruktion wird durch Demonstrationsmaterial jedem Fachmann verständlich gemacht. Nicht nur Architekten und Schreiner werden vom Besuch dieses Standes profitieren können, sondern auch Bauherren und besonders Maler werden wertvolle Anregungen über die Verwendung von Spezialfarben erhalten, welche den Wert einer Türe wesentlich zu steigern vermögen.

Chemisch-Technische Werke AG.
Muttenz
Halle 8, Stand 2981

Der Muba-Stand dieses Unternehmens gibt einen interessanten Querschnitt durch den vielseitigen Tätigkeitsbereich dieser besonders durch die Herstellung von Dachpappen und Straßenbaustoffen bekannten Firma.

An einem Kleinobjekt wird in anschaulicher Weise die Zweckmäßigkeit von «Asphaltin Asphalt-Jutebahnen» für Isolierungen gegen Grundwasser dargestellt. Hierzu teilt uns die Firma ergänzend mit, daß Asphaltin Asphalt-Jutebahnen in immer größerem Ausmaße überall dort verwendet werden, wo es gilt, Beton-Konstruktionen gegen Grundwasser, Wasserdruk oder aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Korist-Flex ist ein weiteres durch die CTW entwickeltes Isoliermaterial, das dank seinem ausgezeichneten Isolierwert gegen Trittschall und seiner Wirtschaftlichkeit und leichten Verlegeart zur

Ordnung und Übersicht in Ihren Plänen

Ohne Klebestreifen und ohne Lochung können Sie nunmehr Pläne, Zeichnungen, Landkarten und dergleichen (Format A2 - A00) rationell und übersichtlich aufbewahren.

Die neue Vertikal-Planablage «Planothek» besitzt ein Fassungsvermögen bis zu 2000 Plänen auf geringstem Raum und ermöglicht dank systematischer Ablage ein rasches Auffinden der Pläne.

Einfachheit in der Handhabung sowie Wegfall aller zusätzlichen Kosten (Klebebander, Bandapparate, Öffnungsgerät usw.) ergeben erstaunliche Preisvorteile. Verlangen Sie Prospekt C oder noch besser unverbindliche Vorführung.

Baggenstos

Waisenhausstraße 2 Zürich 1
Laden Ecke Poststr./Münsterhof
Telephon 051 / 25 66 94



PLANOTHEK



KENTILE®



Asphalt-Bodenplatten, 3,18 mm, 30,5 / 30,5 cm

dekorativ

leicht zu reinigen

isolierend

wasserfest

lichtecht

preislich interessant

HASSLER

HANS HASSLER & CO. AG.
KASINOSTRASSE 18
AARAU · TEL. (064) 22185
TEPPICHE, BODENBELÄGE



klassischen Isoliermatte für Unterlagsböden geworden ist. Bei der Kundschaft schon seit Jahrzehnten gut eingeführt ist die CTW mit ihren Dachpappenprodukten. Diese werden in modernsten Anlagen hergestellt und laufend den letzten Erkenntnissen und Forderungen der Praxis angepaßt. Daß die Entwicklung auf dem Gebiet der Isoliertechnik keineswegs still steht, zeigt die Asbestospray-Abteilung der CTW. Im Asbestospray-Verfahren werden die reinen Mineralfasern direkt auf die zu isolierenden Bauelemente jeder beliebigen Grundlage und Struktur aufgespritzt. Im Gegensatz zu den bekannten Isolierplatten entsteht dadurch ein geschlossener, fugenloser Isolierbelag. Asbestospray dämmt Schall und korrigiert Akustik, isoliert Wärme und Kälte, schützt vor Feuer und verhindert Kondensation.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich
Halle 8, Stand 2970

Die bekannte Firma Ing. W. Oertli AG. hat seit Frühjahr 1956 ihre neu eingerichteten Werkgebäude in Dübendorf-Zürich bezogen. Der umfängliche Maschinenpark und das fachgeschulte Personal gewährleisten eine weitere Steigerung der Produktivität und Qualität ihrer Brenner

für Zentralheizungen, Gewerbe und Industrie.

Auffallend ist für den Fachmann bei den Oertli-Ölbrennern, welche auch dieses Jahr wieder in einer übersichtlichen Schau ausgestellt sind und in Betrieb gezeigt werden:

Die einfache und robuste Konstruktion – jeder einzelne Bestandteil ist leicht einzeln ausbaubar, so daß die Kontrolle und der Unterhalt vereinfacht werden – sämtliche Oertli-Ölbrenner sind mit Momentanzündung ausgerüstet, so daß ein überflüssiger Stromkonsum und eine unnötige Beanspruchung von Zündtransformer und Elektroden wegfällt – als modernste Sicherheitsvorrichtung werden ausschließlich Photozellen verwendet.

Die Schwerölbrenner für große Zentralheizungsanlagen wirken als geschlossene Einheit formschön und gestatten einen freien Zugang zum Heizkessel. Bemerkenswert ist der Umstand, daß diese Brenner mit einer automatischen Spülvorrichtung versehen sind. Das spezielle Öldruck-Vorwärmesystem erfordert nur einen minimalen elektrothermischen Aufwand.

Sehenswert sind insbesondere die verschiedenen Ausführungen der Oertli-Industriebrenner für schwere und schwerste Heizöle, eine ausgesprochene Spezialität der Firma. In dieser Abteilung

sind insbesondere bemerkenswert die vollautomatischen Oertli-Brenner für größte Leistungen, nach dem Zweidüsens-Prinzip und mit synchronisierter Luftregulierung.

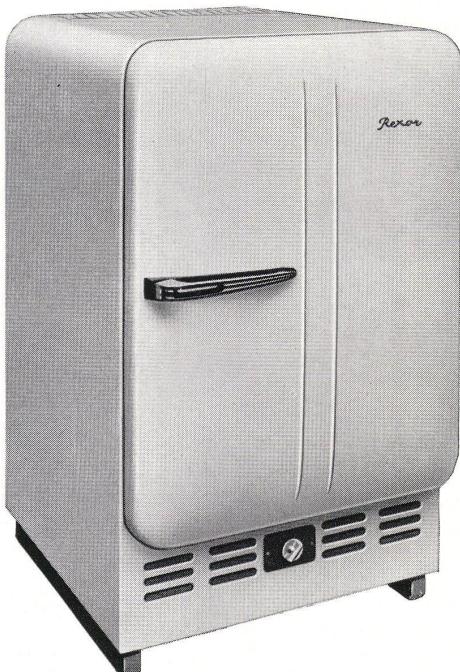
Accum AG., Goßau ZH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate
Halle 13, Stand 4715

Übersichtlich und ansprechend zeigt der Accum-Stand eine große Auswahl an Apparaten für elektrische Raumheizung und Heißwasserbereitung sowie Küchenkombinationen.

Auf dem Gebiet der Raumheizung sind die Accum-Heizwände und Camerad-Öfen für Wohnräume allgemein beliebt. Für größere Räume eignen sich besonders die Niedertemperatur-Strahlungsheizkörper. Es werden verschiedene Ausführungen für Befestigung an Wänden oder Decken gezeigt. Dieses System bietet angenehme und sparsame Heizung. Die Accum AG. hat Hunderte von elektrischen Heizanlagen in Kirchen, Schulhäusern, Kindergärten usw. ausgeführt. Für die Heizung von Eisenbahnwagen verfügt die Accum ebenfalls über viele Heizkörpertypen. Bemerkenswert ist, daß die Schweizerischen Bundesbahnen ihre Heizkörper nach den Konstruktionen der Accum AG. normalisiert haben. Reichhaltig ist die Schau an Apparaten

für elektrische Warmwasserbereitung. Die bekannten Heißwasserspeicher sind in verschiedenen Ausführungen für Wandbefestigung oder zum Einbau unter dem Spültablett vertreten. Interessant sind auch die Küchenkombinationen, bei welchen der Heißwasserspeicher mit einem Chromstahl-Spültablett und Eimerteil eine praktische, schöne Einheit bildet.

Weitere Kombinationen enthalten Kochherd, Kühlschrank oder Rüstnische. Statt des Einbauherdes ist der neue Anstellherd, der gut zur Kombination paßt, sehr geeignet. Kochplatten und Backofen der Herde haben Feinregulierung in 8 Stufen. Die Accum AG. legt bei ihren Konstruktionen auf Zweckmäßigkeit, Solidität und zeitlose Formen sowie auf Verbesserung der Materialien besonderen Wert. Hierin bietet sie neuerdings wesentliche Vorteile. Die rostfreien Kessel der Heißwasserspeicher werden jetzt, anstelle aus Kupfer, aus einer Speziallegierung hergestellt, welche sogar wesentlich größere Festigkeit aufweist als Eisen. Die Außenmantel der Heißwasserspeicher und die Unterbauten der Kombinationen stellt die Accum jetzt aus Eisenblech her, welches im Spezialverfahren im Vollbad verzinkt ist und besten Rostschutz unter der Lackierung gewährleistet. Diese Neuerungen werden besonders die Fachleute interessieren.



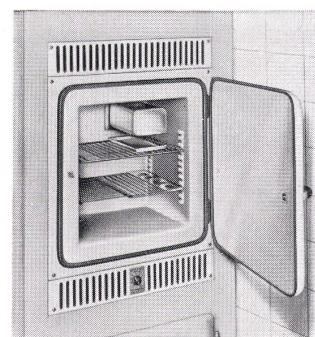
Typ 65 Liter

Einbaumodell 50 Liter



Rexor

Kühlschränke
die zeitgemäß
sparsamen Absorber-Modelle der



REXOR A.G.

Basel 6

Telefon 061 / 23 97 86